

Essen, 24.04.2015

SEPB-2000-401 böge-ang

Bericht
über die Prüfung
einer Felseninsel mit zwei Wasserrutschen
aus glasfaserverstärkten Kunststoffelementen

TÜV NORD Systems
GmbH & Co. KG
Bereich Energietechnik
Langemarckstraße 20
45141 Essen
Tel.: 0201 825-2791
Fax: 0201 825-2676
essen@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de

TÜV®

Abteilung Prozessindustrie
Gruppe Fliegende Bauten

Hersteller: unbekannt

Betreiber: Kurverwaltung Esens-Bensersiel
Am Strand 8
26427 Bensersiel

Baujahr: 1991

Standort: Nordseetherme Bensersiel
Schulstraße 4
26427 Bensersiel

Prüfdatum: 10.04.2015

Einstufung: DIN EN 1069 und DIN EN 13451-1

Sitz der Gesellschaft
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Tel.: 040 8557-0
Fax: 040 8557-2295
info@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Dirk Stenkamp
Amtsgericht Hamburg
HRA 102137
USt.-IdNr.: DE 243031938
Steuer-Nr.: 27/628/00031

Komplementär
TÜV NORD Systems
Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg
Amtsgericht Hamburg
HRB 88330
Geschäftsführer
Rudolf Wieland (Sprecher)
Dr. Ralf Jung
Ulf Theike

Deutsche Bank, Hannover
BLZ: 250 700 70
Konto-Nr.: 26364000
BIC (SWIFT-Code): DEUTDE2HXXX
IBAN-Code: DE90 2507 0070 0026 3640 00

1. Prüfgrundlagen

1.1 DIN EN 1069

Wasserrutschen ab 2 m Höhe

Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Teil 2: Hinweise

Fassung Dezember 2010

1.2 DIN EN 13451-1, Schwimmbadgeräte, Teil 1, Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Fassung 2001

2. Prüfumfang

Die Prüfung erfolgte als handnahe visuelle Prüfung des Innenbereichs der Rutschschalen, der Zu- und Abgänge sowie der Außenflächen der GFK-Felsenelemente.

Gründung, evtl. vorhandene Signalanlagen, Blitzschutz und arbeitsrechtliche Belange gehören nicht zum Prüfumfang.

3. Vorgelegte Unterlagen

Bericht der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, SEPB-2000-401 böge-ang, vom 23.05.2014

4. Beanstandungen

- 4.1 An einigen GFK-Elementen in handnahen Bereichen wurden scharfkantige Abplatzungen festgestellt.
- 4.2 An der linken Rutsche wurden am rechten Handlauf zwei scharfkantige größere Beschädigungen festgestellt. Diese können Fingerfangstellen bilden.
- 4.3 Unterhalb der Wasseroberfläche und an der gesamten Felsenlandschaft wurden scharfkantige Abplatzungen festgestellt.
- 4.4 In den blauen Griffschalen platzt scharfkantig die Farbe und in den Griffflächen wurden spitze Oberflächen festgestellt.
- 4.5 Die Fugen an der Vorderfront zwischen Boden – Inselunterkante und in den Felswänden sollten verschlossen werden. Hier können sich Fußfang- und Klemmstellen bilden.
- 4.6 Das aufgebrauchte Reparaturmaterial löst sich vom Untergrund und bildet scharfe Kanten.
- 4.7 Die neu aufgebrauchte rutschhemmende Beschichtung auf den Aufgangsstufen ist zum Teil vom Untergrund gelöst oder gar nicht mehr vorhanden.

5. Prüfergebnis

Gegen den Betrieb der Felseninsel mit den beiden GFK-Wasserrutschen bestehen unter Beachtung bzw. Beseitigung der unter Punkt 4 beschriebenen Feststellungen aus sicherheitstechnischer Sicht keine Bedenken.

6. Hinweise

- 6.1 Die Prüfplakette wird nach Erledigung der Feststellungen aus Pkt. 4 dem Betreiber der Anlage zugestellt.
- 6.2 Bei der geprüften Felseninsel mit den beiden GFK-Wasserrutschen handelt es sich um ein Schwimmbadgerät nach DIN EN 13451-1 und um Schwimmsportgeräte nach DIN EN 1069, bei dem bei Nichtbeachtung der Hinweise des Personals sowie der Hinweisschilder und bei nicht ordnungsgemäßigem Verhalten Verletzungen nicht ausgeschlossen werden können.
- 6.3 Die Prüfung umfasste die im Prüfumfang festgelegte Beurteilung des baulichen und sicherheitstechnischen Zustandes der GFK-Elemente und der Tragkonstruktion.
- 6.4 Entsprechend /1.1/ ist eine jährliche Zustandskontrolle durch einen Sachverständigen durchzuführen.

Der Sachverständige:



Böge